

VfS-Pressemitteilung:

„Start in die Flugsaison und gleich ein „erster Schultag“ beim Verein für Segelflug Krefeld“

Am vergangenen Wochenende konnte der Verein für Segelflug Krefeld e. V. (VfS Krefeld) als einer der ersten Segelflugvereine am Niederrhein überaus erfolgreich die Flugsaison 2022 eröffnen. Seit 2019 war es Corona bedingt der erste reguläre Flugbetriebsbeginn, nachdem die eleganten Flugzeuge in 2020 und 2021 erst mit deutlicher Verzögerung in den Himmel starten konnten. Nach seiner Ausbildung zum Fluglehrer konnten Niklas Spandick (Duisburg) zudem seine ersten Ausbildungsflüge mit Flugschülern (in Fliegerkreisen „Schulstarts“ genannt) absolvieren. Er hatte also sozusagen seinen ersten „Schultag“.

Lange hatten die fleißigen Mitglieder des VfS-Krefeld während der grauen Wintermonate hinter verschlossenen Hangartoren an ihren Flugzeugen gearbeitet. Umfangreiche Wartungs- und Inspektionslisten galt es sorgsam im Team abzuarbeiten und zudem intensive Pflegearbeiten an allen Flugzeugen, Geräten und Transportanhängern durchzuführen. Besonders zu erwähnen ist hierbei die Erneuerung der vorderen Plexiglas-Cockpithauben beider Ausbildungsdoppelsitzer vom Typ TWIN III Acro. Beide Hauben waren durch die UV-Strahlung in die Jahre gekommen, schon recht spröde und einfach nicht mehr schön. Diesem arbeitsintensiven und filigranen Projekt widmeten sich Julia Biermann, Daniel Bredendiek und Ralf Froese (alle drei aus Krefeld). Vielen Arbeitsstunden waren notwendig, damit jetzt alle Pilotinnen und Piloten in beiden Flugzeugen wieder den „klaren Durchblick“ haben.

Einer weiteren Herausforderung stellten sich Niklas Gassner und Jörg Jähn (beide ebenfalls aus Krefeld). Sie erledigten die sogenannte 1000-Stunden-Kontrolle am Ultraleichtflugzeug vom Typ FK9 Mark IV. Projekt Nummer 3 war die komplette Neulackierung des Hochleistungsseglers vom Typ Discus 2b, an dessen Lack ebenfalls durch die UV-Strahlung alterstypische Risse aufgetreten waren. Da eine solche Neulackierung in Eigenleistung kaum zu schaffen ist, musste das Flugzeug für mehrere Monate nach Priedviza in die Slowakei gebracht und wieder abgeholt werden. Diese aufwendigen Transporte übernahmen erneut Julia Biermann und Daniel Bredendiek auf der Hinfahrt im Oktober 2021 und Daniel Bredendiek mit Timo Angenendt (Neukirchen-Vluyn), jetzt Anfang März pünktlich zur Saison, auf der Rückfahrt. Alles in allem waren so rund 4.800 km Fahrtstrecke erforderlich. Ein richtig schicker und optisch neuwertiger Flieger ist der Lohn für diese Mühen. Allerdings wurde das Flugzeug für ein Trainingslager in Südfrankreich gleich wieder vorschriftsmäßig mit Warnfolie beklebt. Die Eleganz geht dabei sicher wieder etwas verloren, aber Vorschrift ist Vorschrift und Sicherheit geht vor.



Pünktlich am Samstag des letzten Wochenendes waren dann aber alle Arbeiten abgeschlossen und der gesamte Flugzeugpark konnte dem Luftfahrzeugprüfer vorgestellt werden. Die kritische Durchsicht, vergleichbar einer Hauptuntersuchung an einem PKW, ergab keinerlei Auffälligkeiten. Schnell waren anschließend alle Flugzeuge aufgerüstet, ausgestattet und die letzten Flugvorbereitungen getroffen. Bevor es dann aber in die Luft ging, war noch für eine Stärkung des ganzen Teams gesorgt. Bei gesponsorten Grillwürsten und Brötchen wurde gut gespeist und dabei fleißig für die Ukraine gespendet. So kam ein stattlicher Betrag zusammen, der nun einem Verein in Viersen zugutekommt, der eine Partnerschaft mit der Ukraine pflegt. Auch ein solches Zeichen war dem VfS Krefeld sehr wichtig – ein großer Dank an dieser Stelle nochmals an den Initiator Hung Van Truong (Hilden).

Um 14:00 Uhr war es dann aber doch soweit: Seil stramm, fertig und schon hob der erste Segelflieger der Flugsaison 2022 in den strahlenblauen Himmel über dem Krefelder Egelsberg ab. Dank idealer Bedingungen waren gleich längere Thermikflüge möglich und alle anwesenden Mitglieder konnten erste Höhenluft schnuppern. Außerdem stand der Wind genau in Startrichtung, so dass bis fast zum Sonnenuntergang stattliche Ausklinkhöhen im Windenstart erreicht werden konnten. Bei diesem schönen Wetter hatten sich am Egelsberg auch gleich viele Freizeitlustige eingefunden und erfreuten sich mit den VfS-Pilotinnen und Piloten über den herrlichen Anblick der eleganten Segelflugzeuge bei Starts und Landungen.

Auch am Sonntag stellte sich zunächst schönes Wetter ein. Ideale Bedingungen also, für den besonderen Tag von Niklas Spandick. Er hatte zum Flugsaisonende 2021 nämlich seine Fluglehrerausbildung erfolgreich abgeschlossen. Bis die zugehörige Lizenz allerdings vorlag, war die Flugsaison beendet und kein Flugbetrieb mehr möglich. Seine ersten Ausbildungsflüge mussten daher bis in die neue Flugsaison vertagt werden. Jetzt war es endlich soweit: Der „erste Schultag“ stand an. Die Flugschüler Leo Russbild und Maximilian Wanders (beide Krefeld) sowie Finn Stockhorst (Neukirchen-Vluyn) waren sicher ebenso neugierig auf den neuen Fluglehrer, wie Niklas Spandick auf seine ersten offiziellen Flüge vom hinteren Sitz. Wie nicht anders zu erwarten, verliefen alle Starts sehr souverän und routiniert.

Insgesamt gab es nach diesem ersten Flugbetriebswochenende im VfS Krefeld durchweg glückliche und zufriedene Gesichter. Mit den ersten schönen Flugerlebnissen im Kopf blicken alle Flugschüler/-innen und Pilotinnen/Piloten erwartungsvoll und zuversichtlich in die neue Flugsaison. Sicher ist schon jetzt, geflogen wird an allen Samstagen, Sonn- und Feiertagen bzw. gelegentlich in der Woche, sobald das Wetter es zulässt!



Letzte Vorbereitungen zur Flugsaison 2022



Neulackierter Discus 2b mit Warnfolie



Stimmungsvoller Flugbetriebsausklang



Verein für Segelflug Krefeld e.V.

Übrigens: Wer sich vielleicht gerade jetzt mit dem Gedanken trägt, mit dem faszinierenden Hobby Segelfliegen zu beginnen und Fliegen zu lernen, der ist natürlich beim VfS Krefeld jederzeit herzlich willkommen! Wer also selbst das Segel- und/oder Ultraleichtfliegen erlernen und die Welt von oben erleben möchte, für den ist jederzeit „der Weg in den Himmel“ offen. Sprechen Sie den VfS Krefeld einfach an, denn selber fliegen ist ganz und gar nicht der unmögliche Traum. Informationen zur Flugausbildung (die schon ab 14 Jahren oder auch noch im Rentenalter möglich ist) oder zum Vereinsleben gibt der VfS Krefeld herzlich gerne. Am besten ist es also, sich telefonisch oder per E-Mail zu melden. Ansprechpartner sind Daniel Heinrichsmeyer (0176/47677441) und Philippe Held (0157/83476663). Beide geben gerne Auskunft – also keine Hemmungen und gar nicht lange warten.

Weitere Infos zudem unter VfS-Krefeld.de

E-Mail: [VfS Krefeld@t-online.de](mailto:VfS-Krefeld@t-online.de)

Thomas Wiehle

(Presse VfS Krefeld; 0151/18858135)